

Die alle Sanduhr.

Roman von Ottomar Casing.

(13. Fortsetzung.)

Der Kopf war tief gesenkt. Nun, Vater? Da kam der Alte zögernd, er gütliche, und jagte...

Thomast hatte ein anderes Wesen, als er sonst zeigte. Er blickte und redete sich, als erwache er aus einem tiefen Schlaf.

Wald war es heller Morgen, und die drei Menschen gingen jetzt erst zur Ruhe. Aber in Thomast wogen so viele Pläne, daß er nicht schlafen konnte...

Am nächsten Tag wurden die Trümmer von Thorstens Sägемühle starr bestreut. Die großen Schleifsteine lagen geborsten umher...

Und das Gerücht, das man schon, als die Flammen noch aufwärtsstiegen, hatte flüstern hören, kam immer bestimmter auf...

Das Gerücht forschte nach der Ursache des Brandes, da man heraus, daß ihn niemand angezündet hatte...

Über der Konturs! Da war wohl nicht alles in Ordnung. Thorstens hätten gewiß längst die Sägemühle jamauchen oder wenigstens abhandeln müssen.

Das Gerücht dauerte schon viel länger als das erste, es war nicht so leicht zu widerlegen, und erst als ein paar Gläubiger selbst sagten...

Die Familie war sehr betroffen. Freimann sprach kaum über die böse Sache. Er ging nicht zu seinem Onkel, er hatte nur mit Abbot Sommer ein paar Unterredungen...

So, die Gebäude waren von selbst verbrannt, die Geschäftsbücher, soviel Thomast je geteilt hatte...

über Elias Thorsen. Sogar Lante Eite war bedrückt und trug das Haupt ein bißchen weniger hoch.

Sie machte ihre Späße vor Elias und murmelte ihm auf: Ich weiß gar nicht, was du dich so hast.

Geld bekam er nun zwar seine Hände und Lante Mila wollte wohl, wenn man sich hinter jemandes Rücken...

Und noch jahrelang hätte er so gelebt, der arme Elias Thorsen, wenn nicht die Feuersbrunst sein Ansehen vernichtet hätte...

So ließe sie ihn daheim. Da sah er, kein Wort kam über seine Lippen. Er wog unruhig bewegte er den Oberkörper hin und her...

Seine Frau ging weinend umher, sie sah gar nicht klar, was eigentlich geschah und entsetzt worden war.

Und Thomast selbst? Seine Hoffnungen, seine Pläne, sein Freiheitsgefühl, das ihn in der Nacht nach dem Brand besetzte...

Thomast brüdete Lante Mila dankbar die Hand, und sie sagte: Weißt du, mit meinen Eltern werde ich nicht fertig, aber mit dir jenseh ich gar nicht an...

„Jung!“ sagte Thomast und lachte bitter. „Ach, Lante Mila, kann man denn noch viel älter werden, als ich schon bin?“

„Wie kommt es“, fragte Lante Mila, „daß du ihn so lieb hast? Er ist nicht gut gegen dich gewesen.“

So blieb es stumm in der Familie über Elias Thorsen. Sogar Lante Eite war bedrückt und trug das Haupt ein bißchen weniger hoch.

Thomast hatte ein anderes Wesen, als er sonst zeigte. Er blickte und redete sich, als erwache er aus einem tiefen Schlaf.

Wald war es heller Morgen, und die drei Menschen gingen jetzt erst zur Ruhe. Aber in Thomast wogen so viele Pläne, daß er nicht schlafen konnte...

Am nächsten Tag wurden die Trümmer von Thorstens Sägемühle starr bestreut. Die großen Schleifsteine lagen geborsten umher...

Und das Gerücht, das man schon, als die Flammen noch aufwärtsstiegen, hatte flüstern hören, kam immer bestimmter auf...

Das Gerücht forschte nach der Ursache des Brandes, da man heraus, daß ihn niemand angezündet hatte...

Über der Konturs! Da war wohl nicht alles in Ordnung. Thorstens hätten gewiß längst die Sägemühle jamauchen oder wenigstens abhandeln müssen.

Das Gerücht dauerte schon viel länger als das erste, es war nicht so leicht zu widerlegen, und erst als ein paar Gläubiger selbst sagten...

Die Familie war sehr betroffen. Freimann sprach kaum über die böse Sache. Er ging nicht zu seinem Onkel, er hatte nur mit Abbot Sommer ein paar Unterredungen...

So, die Gebäude waren von selbst verbrannt, die Geschäftsbücher, soviel Thomast je geteilt hatte...

über Elias Thorsen. Sogar Lante Eite war bedrückt und trug das Haupt ein bißchen weniger hoch.

Sie machte ihre Späße vor Elias und murmelte ihm auf: Ich weiß gar nicht, was du dich so hast.

Geld bekam er nun zwar seine Hände und Lante Mila wollte wohl, wenn man sich hinter jemandes Rücken...

Thomast hatte ein anderes Wesen, als er sonst zeigte. Er blickte und redete sich, als erwache er aus einem tiefen Schlaf.

Wald war es heller Morgen, und die drei Menschen gingen jetzt erst zur Ruhe. Aber in Thomast wogen so viele Pläne, daß er nicht schlafen konnte...

Am nächsten Tag wurden die Trümmer von Thorstens Sägемühle starr bestreut. Die großen Schleifsteine lagen geborsten umher...

Und das Gerücht, das man schon, als die Flammen noch aufwärtsstiegen, hatte flüstern hören, kam immer bestimmter auf...

Das Gerücht forschte nach der Ursache des Brandes, da man heraus, daß ihn niemand angezündet hatte...

Über der Konturs! Da war wohl nicht alles in Ordnung. Thorstens hätten gewiß längst die Sägemühle jamauchen oder wenigstens abhandeln müssen.

Das Gerücht dauerte schon viel länger als das erste, es war nicht so leicht zu widerlegen, und erst als ein paar Gläubiger selbst sagten...

Die Familie war sehr betroffen. Freimann sprach kaum über die böse Sache. Er ging nicht zu seinem Onkel, er hatte nur mit Abbot Sommer ein paar Unterredungen...

So, die Gebäude waren von selbst verbrannt, die Geschäftsbücher, soviel Thomast je geteilt hatte...

über Elias Thorsen. Sogar Lante Eite war bedrückt und trug das Haupt ein bißchen weniger hoch.

Sie machte ihre Späße vor Elias und murmelte ihm auf: Ich weiß gar nicht, was du dich so hast.

Geld bekam er nun zwar seine Hände und Lante Mila wollte wohl, wenn man sich hinter jemandes Rücken...

Thomast hatte ein anderes Wesen, als er sonst zeigte. Er blickte und redete sich, als erwache er aus einem tiefen Schlaf.

Wald war es heller Morgen, und die drei Menschen gingen jetzt erst zur Ruhe. Aber in Thomast wogen so viele Pläne, daß er nicht schlafen konnte...

Am nächsten Tag wurden die Trümmer von Thorstens Sägемühle starr bestreut. Die großen Schleifsteine lagen geborsten umher...

Und das Gerücht, das man schon, als die Flammen noch aufwärtsstiegen, hatte flüstern hören, kam immer bestimmter auf...

Das Gerücht forschte nach der Ursache des Brandes, da man heraus, daß ihn niemand angezündet hatte...

Über der Konturs! Da war wohl nicht alles in Ordnung. Thorstens hätten gewiß längst die Sägemühle jamauchen oder wenigstens abhandeln müssen.

Das Gerücht dauerte schon viel länger als das erste, es war nicht so leicht zu widerlegen, und erst als ein paar Gläubiger selbst sagten...

Die Familie war sehr betroffen. Freimann sprach kaum über die böse Sache. Er ging nicht zu seinem Onkel, er hatte nur mit Abbot Sommer ein paar Unterredungen...

So, die Gebäude waren von selbst verbrannt, die Geschäftsbücher, soviel Thomast je geteilt hatte...

über Elias Thorsen. Sogar Lante Eite war bedrückt und trug das Haupt ein bißchen weniger hoch.

Sie machte ihre Späße vor Elias und murmelte ihm auf: Ich weiß gar nicht, was du dich so hast.

Geld bekam er nun zwar seine Hände und Lante Mila wollte wohl, wenn man sich hinter jemandes Rücken...

Thomast hatte ein anderes Wesen, als er sonst zeigte. Er blickte und redete sich, als erwache er aus einem tiefen Schlaf.

Wald war es heller Morgen, und die drei Menschen gingen jetzt erst zur Ruhe. Aber in Thomast wogen so viele Pläne, daß er nicht schlafen konnte...

Am nächsten Tag wurden die Trümmer von Thorstens Sägемühle starr bestreut. Die großen Schleifsteine lagen geborsten umher...

Und das Gerücht, das man schon, als die Flammen noch aufwärtsstiegen, hatte flüstern hören, kam immer bestimmter auf...

Das Gerücht forschte nach der Ursache des Brandes, da man heraus, daß ihn niemand angezündet hatte...

Über der Konturs! Da war wohl nicht alles in Ordnung. Thorstens hätten gewiß längst die Sägemühle jamauchen oder wenigstens abhandeln müssen.

Das Gerücht dauerte schon viel länger als das erste, es war nicht so leicht zu widerlegen, und erst als ein paar Gläubiger selbst sagten...

Die Familie war sehr betroffen. Freimann sprach kaum über die böse Sache. Er ging nicht zu seinem Onkel, er hatte nur mit Abbot Sommer ein paar Unterredungen...

So, die Gebäude waren von selbst verbrannt, die Geschäftsbücher, soviel Thomast je geteilt hatte...

über Elias Thorsen. Sogar Lante Eite war bedrückt und trug das Haupt ein bißchen weniger hoch.

Sie machte ihre Späße vor Elias und murmelte ihm auf: Ich weiß gar nicht, was du dich so hast.

Geld bekam er nun zwar seine Hände und Lante Mila wollte wohl, wenn man sich hinter jemandes Rücken...

Thomast hatte ein anderes Wesen, als er sonst zeigte. Er blickte und redete sich, als erwache er aus einem tiefen Schlaf.

Wald war es heller Morgen, und die drei Menschen gingen jetzt erst zur Ruhe. Aber in Thomast wogen so viele Pläne, daß er nicht schlafen konnte...

Am nächsten Tag wurden die Trümmer von Thorstens Sägемühle starr bestreut. Die großen Schleifsteine lagen geborsten umher...

Und das Gerücht, das man schon, als die Flammen noch aufwärtsstiegen, hatte flüstern hören, kam immer bestimmter auf...

Das Gerücht forschte nach der Ursache des Brandes, da man heraus, daß ihn niemand angezündet hatte...

Über der Konturs! Da war wohl nicht alles in Ordnung. Thorstens hätten gewiß längst die Sägemühle jamauchen oder wenigstens abhandeln müssen.

Das Gerücht dauerte schon viel länger als das erste, es war nicht so leicht zu widerlegen, und erst als ein paar Gläubiger selbst sagten...

Die Familie war sehr betroffen. Freimann sprach kaum über die böse Sache. Er ging nicht zu seinem Onkel, er hatte nur mit Abbot Sommer ein paar Unterredungen...

So, die Gebäude waren von selbst verbrannt, die Geschäftsbücher, soviel Thomast je geteilt hatte...

über Elias Thorsen. Sogar Lante Eite war bedrückt und trug das Haupt ein bißchen weniger hoch.

Sie machte ihre Späße vor Elias und murmelte ihm auf: Ich weiß gar nicht, was du dich so hast.

Geld bekam er nun zwar seine Hände und Lante Mila wollte wohl, wenn man sich hinter jemandes Rücken...